Ein strahlender Silber-Goldstern an Nevadas Rohstoffhimmel!



Der noch junge kanadische Silberexplorer Summa Silver Corp. (ISIN: CA86565E1051 / CSE: SSVR) hat im US-amerikanischen Nevada, in der prominenten Lage des "Tonopah Districts" mit seinem "Hughes"-Projekt eine historische hochgradige Silber-Gold-Produktionsstätte mit noch exorbitantem Findungspotenzial erworben. Dabei behindern keine Nebenprojekte oder Beteiligungen den vollen Fokus auf die Bergung des "Hughes"-Potenzials.

Das Unternehmen:



Als Summa Silver Corp. (ISIN: CA86565E1051 / CSE: SSVR) feierte das Unternehmen am 7. Mai 2020 sein Börsendebüt an der kanadischen Börse. Doch bereits am 21. April 2020, noch unter dem früheren Namen Pinnacle North Gold Corp., wurde der Optionsvertrag über das 'Hughes'-Projekt angefertigt. Dieser sieht vor, dass Summa Silver 100 % an den Verfügungsrechten erlangen kann, wenn innerhalb von fünf Jahren in Summe 400.000,- USD, aufgeteilt in Halbjahrestranchen, in bar an den Optionsgeber bezahlt werden.

Neben Aktien im Gegenwert von nochmal 400.000,- USD, die ebenfalls in einzelnen Tranchen auf Halbjahresbasis begeben werden, muss Summa Silver innerhalb von fünf Jahren 1,5 Mio. CAD auf dem Projekt investieren. Mit der Produktionsaufnahme haben sich die Partner auf eine Schmelzabgabe von zunächst 3 % geeinigt, die allerdings gegen eine Zahlung von 4,5 Mio. USD auf 2,5 % reduziert werden kann.

Das ,Hughes '-Projekt

Das optionierte Projektareal umfasst eine Größe von 1.030,7 ha und befindet sich in bester Infrastrukturlage. Durch die Übernahme der privaten Gesellschaft 1237025 BC Ltd. für 10.453.267 Aktien konnte Anfang Juni 2020 eine weitere Ergänzungsfläche erworben werden. Damit konnte die

Fläche innerhalb des vorhandenen Projektareals für nur 10.000,- USD auf aktuell 1.085 ha vergrößert werden.

Warum ist das ,Hughes'-Projekt so besonders?

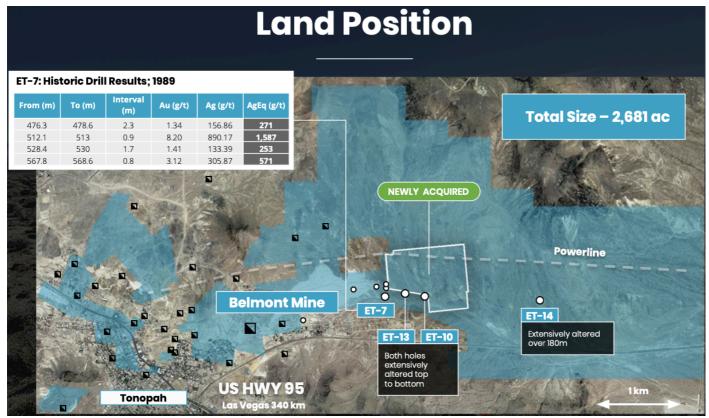
Summa Silver sein Projekt befindet sich in einem perfekten Bergbaugebiet, das sich im minenfreundlichen Nevada befindet, das sich im für Investoren in den risikoarmen Vereinigten Staaten liegt.

Der bekannte "Walker Lane"-Trend, der zwischen Reno und Las Vegas verläuft, ist bekannt für reichhaltige Silber-Gold-Vorkommen. Immerhin wurden auf diesem Trend bisher von namhaften Minengesellschaften über 80 Mio. Unzen Gold und über 700 Mio. Unzen Silber gefördert.



Quelle: Summa Silver

Wie bereits erwähnt kann das Unternehmen bei Produktionsbeginn auf eine hervorragende Infrastruktur zurückgreifen. Denn aufgrund der umliegenden Minen sind dort schon ein Highway, Strom- und Wasserversorgung angelegt. Aufgrund der Nähe zum Ort Tonopah hat man Zugriff auf gut ausgebildete Mitarbeiter und alles Andere, was man für einen gut laufenden minenbetrieb benötigt.



Quelle: Summa Silver

Weiteres Explorationspotenzial vorhanden!

Im westlichen Projektbereich "Belmont" wurde zwar bereits von 1903 bis 1929 hochgradiges Erz abgebaut, allerdings wurde dann die Produktion aufgrund zu niedriger Metallpreise wieder eingestellt. Erst ab den 1940er Jahren wurden leichte Explorationsarbeiten wieder aufgenommen.

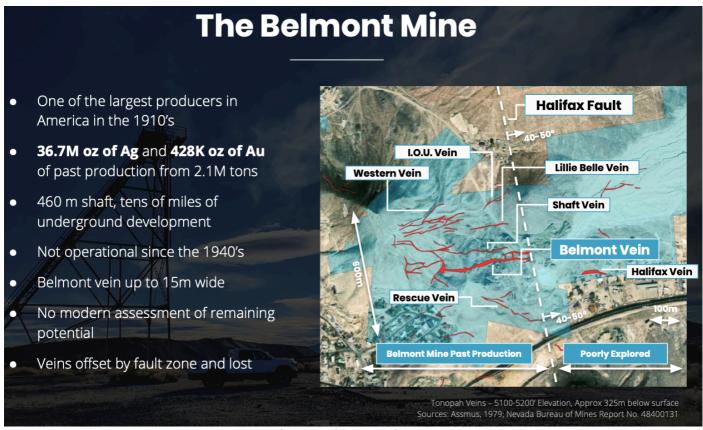
Da es mit den modernen Explorationsmethoden wesentlich mehr Möglichkeiten gibt, attraktive Entdeckungen zu finden, sollten Erfolge schon nahezu garantiert sein! Denn wie hochgradig die bis zu 15 m breiten Hauptvenen sind, lässt sich an dem vorhandenen historischen Datenmaterial gut ablesen.

Hochgradige schmale Venen enthielten 53,49 g/t Gold und 3.156 g/t Silber beziehungsweise 7.435 g Silberäquivalent je Tonne. Wichtig zu wissen ist, dass innerhalb der 'Belmont'-Vene schon mehrere ähnliche Gehalte bekannt sind. Diese Fortsetzungen zu finden ist nun ein Hauptziel von Summa Silver.

Auch die Produktionszahlen von 1903 bis 1929 sprechen Bände. Denn mit den damaligen "begrenzten" Möglichkeiten wurden bereits aus 2,1 Mio. Tonnen Erz 36,7 Mio. Unzen Silber und 428.000 Unzen Gold produziert.

Untersuchungen durch einen Vorbesitzer im Jahr 1989 deuten an, dass sich in Trendrichtung noch viele Anomalien befinden. Genauer untersucht wurden diese Teilbereiche jedoch noch nie. Gut möglich, dass der "Walker Lane"-Trend in Richtung Südosten noch weitere 4-5 km lang ist.

Der Bereich um die "Belmont'-Mine sowie 4 km westliche Richtung ist hingegen durch den historischen Abbau geologisch weitgehend bekannt. Für diesen Bereich kann Summa Silver auf einen großen Datensatz an historischen Daten zurückgreifen, die schon Rückschlüsse auf die östlich gerichtete Trendfortsetzung zulassen.



Quelle: Summa Silver

Die geologischen Daten aus der historischen Produktion und analytischen Kenntnisse, die aus geophysikalischen Untersuchungen gewonnen wurden, zeigen auf, dass sich auf diesem Trend die erzhaltigen und hydrothermalen Venensysteme durchschnittlich in Tiefen von etwa 300 m bis 500 m befinden. Somit ist klar, dass im Falle einer Produktion nur eine Untergrundmine in Betracht kommt. Allerdings sollte diese zwar kostspieligere Minenvariante bei derart hochgradigem Material kein Problem darstellen.

Die nächsten Schritte von Summa Silver!

Die Marschrichtung von Summa Silver ist klar! Das Unternehmen will schnellstmöglich so kostengünstig wie möglich so viele Daten über die Geologie und das Projekt erhalten wie geht. Dafür sind für dieses Jahr noch folgende ehrgeizige Ziele vorgesehen:

- Erstellen eines 3D-Modells von "Belmont" samt seinen Ausdehnungen.
- Geophysische und geochemische Untersuchungen durch Feldprogramme.
- Einpflegen aller Daten in eine geologische Kartierung zur Bestimmung der besten Bohrplätze.
- Start der Bohrungen im Sommer an den Plätzen mit der höchsten Chance auf hochgradige Funde. Vorgesehen sind 5.000 Bohrmeter.
- Somit wurde ein straffes Bohrprogramm aufgelegt, das mit den vorhandenen Mitteln gut finanziert werden kann. Die Investoren können sich somit auf einen starken Nachrichtenfluss freuen!

Die Firmenlenker- und Denker!

Für einen Projekterfolg bedarf es nicht nur einer Top-Liegenschaft, sondern auch eines erfahrenen Managements. Summa Silver bietet beides. Die Führungsspitze besteht durchweg aus erfahrenen Geologen und Finanzexperten.

Galen McNamara

Position: CEO

Der studierte Geologe verfügt über mittlerweile 15 Jahre Bergbauerfahrung. Sein Können stellte er unter Anderem bereits erfolgreich als Senior-Projektmanager bei NexGen Energy (Marktkapitalisierung rund 670 Mio. CAD) unter Beweis, wo er alle Explorations- und Bohraktivitäten leitete. Unter seiner Leitung wurden viele hochgradige Uranzonen entdeckt und entwickelt!

Garrett Ainsworth,

Position: technischer Berater

Als hochdekorierter Geologe ist Ainsworth Präsident und CEO von District Metals Corp. (TSX-V: DMX). Für zwei seiner großen Entdeckungen wurde er im Jahr 2018 auf der PDAC- Minenkonferenz mit dem "Propspector of the year" ausgezeichnet. Davor 2016 und 2013 erhielt er ebenfalls ähnliche Auszeichnungen, was insgesamt für seine Qualitäten spricht.

Martin Bajic

Position: CFO

Mit einem Bachelor und Diplom der Universität von British Columbia, besitzt Martin Bajic weitreichende Erfahrungen im Finanzbereich, die er bereits bei einer Vielzahl von kanadischen börsengelisteten Unternehmen erworben hat.

Brian Goss

Position: Direktor

Herr Gross ist Gründer und Präsident von Rangefront Geological, einer namhaften geologischen Konsulenten- und Projektentwicklungsfirma, die bereits viele Klienten aus der Minenbranche begleitet hat. Zudem ist er noch Direktor bei Ridgestone Resources (TSX-V: RMI). Seine Schwerpunkte sind die Bereiche Exploration und Projektmanagement.

Hani Zabaneh

Position: Direktor

Er ist Leiter von Orange Capital Corporation, einer weltweit agierenden Investmentbanking Gesellschaft und bereits seit 2007 bei vielen börsengelisteten Unternehmen in der Geschäftsleitung. Bis zur Umbenennung und dem Börsengang von Summa Silver war er dessen CEO. Nun steht er dem Unternehmen als Direktor mit seiner gesamten Expertise zur Verfügung.

Thomas O'Neill

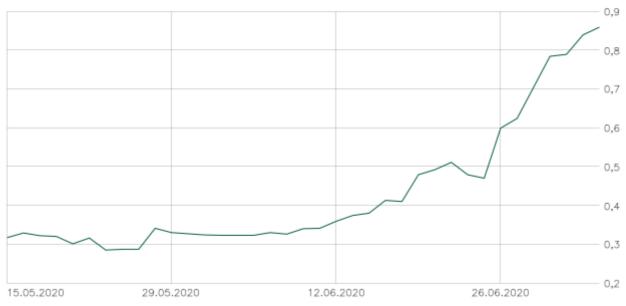
Position: Direktor

Als Präsident der Thomas O'Neill und Partner, einer Versicherungen, Personal- und Pensionsplanungsgesellschaft, hat er sich am Markt im Bereich Finanzplanung einen großen Namen gemacht. Seine Führungsqualität und Leidenschaft für industrielle Finanzplanung bringt er nun auch bei Summa Silver ein.

Aktienstruktur und Finanzdaten!

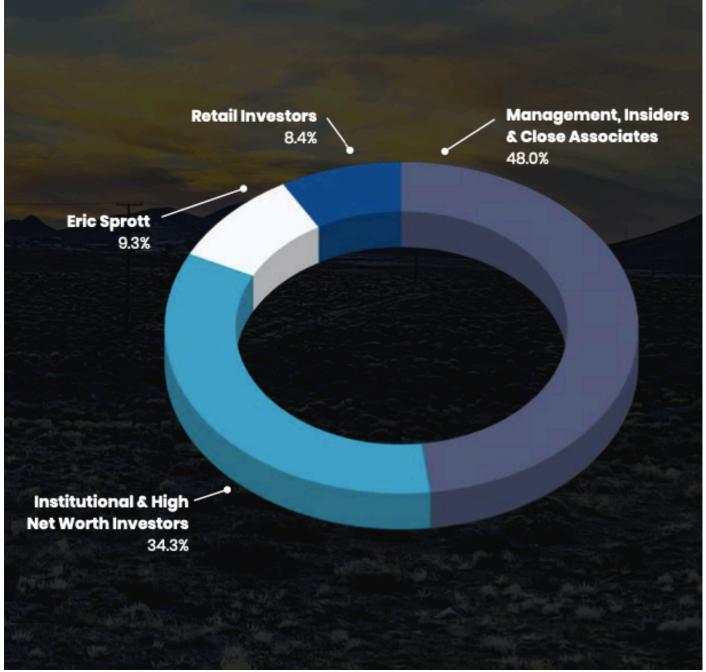
Die Aktien von Summa Silver Corp. sind in Deutschland unter der ISIN: CA86565E1051 und in Canada an der CSE unter dem Kürzel SSVR handelbar. Per Ende Juni 2020 hatte Summa Silver 42.990.317Aktien ausstehend. Bei einem Börsenkurs von derzeit 1,25 CAD errechnet sich eine Marktkapitalisierung auf nicht verwässerter Basis von rund 53,7 Mio. CAD. Untermauert wird die Marktkapitalisierung nicht nur durch das hochkarätige Projekt und Management, sondern teilweise auch noch durch die rund 5 Mio. USD, die das schuldenfreie Unternehmen an Cash hält.

Summa Silver ISIN: CA86565E1051 | WKN: A2P4EE



Quelle: Wallstreet Online.de

Auch die Aktionärsstruktur ist einen Blick wert. Denn beim Hinsehen erkennt man sehr schnell, dass es sich bei Summa Silver um einen Marktengen Titel handelt. Markteng deshalb, da sich 91,6 % der ausstehenden Aktien in festen Händen befinden. Deshalb sind massive Kurssteigerungen bei guten Nachrichten zu erwarten. Mit dem Einstieg des Rohstoff-Star-Investors Eric Sprott im Mai dieses Jahres ist das Unternehmen gerade erst dabei in den Fokus der Anleger zu rücken.



Quelle: Summa Silver

Weitere interessante Informationen können Sie dem folgenden Video Entnehmen:



Unser Fazit:

Mit der Projektauswahl hat das Management auf jeden Fall schon das erste Mal überzeugt! Ebenfalls stimmt unserer Meinung nach die Marschrichtung, die eingeschlagen wurde um das Projekt weiter zu entwickeln. Dabei bringt das "Hughes'-Projekt alle wünschenswerte Vorzeichen mit, aus denen man ein klasse Erfolgsprojekt aufbauen kann.

Denn eines ist klar, man findet immer dort am wahrscheinlichsten Rohstoffe, wo bereits abgebaut wurde! Summa Silver hat nicht nur den Vorteil, dass man eine historische hochgradige Mine besitzt, sondern zudem noch, dass bereits weitere hochgradige Venen identifiziert wurden, die extrem positiv überraschen können!

Mit einem Barbestand von etwa 5 Mio. USD sollten die angestrebten Maßnahmen für das Jahr 2020 gedeckt sein. Das nun auch der Markt Notiz von Summa Silver nimmt sollte dem Handelsvolumen der Aktie guttun. Auch wenn der Aktienkurs zugegebenermaßen schon gut gelaufen ist, kann mit jedem weiteren Bohrtreffer eine weitere Neubewertung gerechtfertigt sein.

Eine weiterhin positive Entwicklung des Gold- und Silberpreises, von der wir langfristig weiterhin überzeugt sind, sollte die Aktie stützen. Nächstes Ziel ist dann eine Ressourcenschätzung, nach der das Unternehmen spätestens neu bewertet werden muss.

Summa Silver steht noch am Anfang seiner Unternehmensgeschichte, aber Management- und Projektqualität stellen für einen Investor bereits jetzt eine ausgezeichnete Basis für kommende Wertsteigerungen dar!

Viele Grüße Ihr Jörg Schulte Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Researchveröffentlichten Informationen. Empfehlungen. Interviews Berichten Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoffund Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im (Explorationsunternehmen, Rohstoffsektor Rohstoffproduzenten, Unternehmen Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/ -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.